



## Fachbereich Physik – News 07-2014

### 1. Aktuelles

- **Ruf auf eine W3-Professur für Prof. Dr. Kornelius Nielsch (IAngPh)**

Prof. Dr. Kornelius Nielsch (Institut für Angewandte Physik) hat Ende Mai 2014 von der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Sabine von Schorlemer, den Ruf auf eine Direktorenstelle am Institut für metallische Werkstoffe des Leibniz-Instituts für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) in Dresden sowie eine W3-Professur an der Fakultät für Maschinenwesen an der Technischen Universität Dresden erhalten.

- Prof. Dr. Wilfried Wurth hat nach Verhandlungen mit DESY und der Universität Hamburg zum 01.06.2014 die wissenschaftliche Leitung von FLASH übernommen, der Freie-Elektronen Laser Facility von DESY.  
Er wird diese Aufgabe im Rahmen einer von DESY und der Universität Hamburg gemeinsam finanzierten Professur ausüben.

- **Senat beschließt Uni-Neubauten am Campus Bundesstraße und am Campus Bahrenfeld für 238 Millionen Euro**

Der SPD-Senat hat den Bau von zwei Universitätsgebäuden beschlossen, die rund 238 Millionen Euro kosten werden. Konkret geht es um einen 177 Millionen Euro teuren Hochschulbau für Geowissenschaften und Klimaforschung am Campus Bundesstraße sowie um das **Forschungsgebäude Center for Hybrid Nanostructures (CHYN) am Campus Bahrenfeld** mit Kosten in Höhe von 61 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

<http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/nofl/4322012/2014-06-03-bwf-geomatikum/>  
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article128699490/Senat-beschliesst-Uni-Neubauten-fuer-238-Millionen-Euro.html>

- **Strukturschaffende Maßnahmen zur Gleichstellung**

Im Gleichstellungsplan der Fakultät vom 16.04.2009 sind verschiedene Gleichstellungsmaßnahmen vorgesehen, die aus Mitteln des Anreizbudgets der leistungs-

orientierten und aufgabenbezogenen Mittelvergabe der Fakultät gefördert werden sollen. Neben den im Gleichstellungsplan direkt vorgesehenen Maßnahmen können sämtliche strukturschaffenden Maßnahmen mit dem Ziel Gleichstellung (StruMaG) gefördert werden. Alle Fakultätsmitglieder sind zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen.

Nächste Antragsfrist: 01. August 2014.

Informationen zu den Voraussetzungen und zum Antragsverfahren sind zu finden unter:

[http://www.min.uni-hamburg.de/Gleichstellung/\\_Massnahmen.html](http://www.min.uni-hamburg.de/Gleichstellung/_Massnahmen.html)

Der aktuelle Bericht über die Vergabe der Mittel Strukturschaffende Maßnahmen zur Gleichstellung an der MIN-Fakultät in den Jahren 2009 bis 2013 ist zu finden unter:

[http://www.min.uni-hamburg.de/Gleichstellung/\\_StruMaGBericht09\\_13.pdf](http://www.min.uni-hamburg.de/Gleichstellung/_StruMaGBericht09_13.pdf)

- **Neue interdisziplinäre Formate für Doktoranden auf dem Bahrenfeld Campus**

Die Ausbildung der Doktoranden von DESY und der UHH erhält neue internationale und interdisziplinäre Schwerpunkte. Den Auftakt machte vom 7. bis 9. April der "Research and Discovery Workshop 2014" (READi) der Stipendiaten der Joachim Herz Stiftung, die unter dem Dach der PIER Helmholtz Graduate School promovieren. Über 50 junge Doktoranden präsentierten und diskutierten im Center for Free-Electron Laser Science (CFEL) ihre Forschungsprojekte aus den Bereichen Teilchen- und Astroteilchenphysik, Nanowissenschaften, Photon Science sowie Infektions- und Strukturbiologie. Die fünf eingeladenen Sprecher Herbert K. Dreiner (Uni Bonn), Harrison B. Prosper (Florida State University), Wolfgang Hansen (Uni Hamburg), Robin Santra (Uni Hamburg und DESY) und Markus Perbandt (Uni Hamburg), gaben zudem kurze Einführungsvorlesungen in ihre jeweiligen Forschungsgebiete.



*Foto: Organisatoren des READi-Workshops und einige der Teilnehmer/innen.*

Besonders auf die Vorträge der Promovierenden folgten viele Fragen und lebhaft

Diskussionen. Frederike Ahr, Doktorandin am CFEL, war angetan von dem mehrtägigen Workshop-Format: „*Ich fand es interessant, Doktoranden außerhalb meines direkten Forschungskontextes kennen zu lernen. Diesen Austausch fand ich sehr inspirierend.*“ Die READi-Organisatoren Hong-Guang Duan, Nele Müller, Özgür Sahin, Matthias Schlaffer, Clemens Wieck und Alena Wiegandt waren erfreut, wie gut das Format von ihren Kollegen angenommen wurde. „*Außerdem haben wir erfahren, wieviel Aufwand und auch Freude es ist, eine solche Konferenz auf die Beine zu stellen*“, sagt Nele Müller. „*Wir hoffen sehr, dass die Herz-Stipendiaten des nächsten Jahrgangs das Format weiter führen werden.*“ Neben den Vorträgen hatten die Teilnehmer außerdem die Gelegenheit, die verschiedenen Anlagen und Labore auf dem Campus Bahrenfeld zu besichtigen. Auf einem Empfang und dem gemeinsamen abendlichen Konferenz-Abendessen gab es schließlich noch weitere Möglichkeiten zum persönlichen und wissenschaftlichen Austausch. Mehrere Wochen vor Beginn des READi-Workshops hatten sich die Teilnehmer bereits auf zwei vorbereitenden „Presentation skills“-Workshops kennenlernen können.

Das nächste interdisziplinäre Forum für Doktoranden folgt bereits im September. Während der „PIER Graduate Week 2014“, einer viertägigen Workshop- und Vorlesungswoche, bieten nationale und internationale Sprecher eine Reihe von Einführungs- und Vertiefungskursen in den PIER-Forschungsfeldern an. „*Wir möchten, dass unsere Doktoranden sich interdisziplinär weiterbilden. Für eine umfassende Ausbildung auf internationalem Spitzenniveau ist das unerlässlich. Wir wollen uns mit den besten Ausbildungsstätten der Welt messen*“, sagt Robin Santra, Sprecher der PIER Helmholtz Graduate School.

Weitere Informationen zur PIER Graduate Week und dem READi Workshop: [www.pier-campus.de/graduateweek2014](http://www.pier-campus.de/graduateweek2014) und <http://readi2014.desy.de>.  
Kontakt: [mirko.siemssen@pier-campus.de](mailto:mirko.siemssen@pier-campus.de)

- **Neue Vizepräsidentin für Studium und Lehre**

Am 15. Mai 2014 hat der Akademische Senat der Universität Hamburg das von Universitätspräsident Prof. Dr. Dieter Lenzen vorgeschlagene neue Mitglied des Universitätspräsidiums bestätigt: Frau Prof. Dr. Susanne Rupp.

Die Amtszeit der Vizepräsidentin, die für das Ressort Studium und Lehre zuständig sein wird, beginnt am 01. August 2014 und beträgt drei Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Frau Prof. Dr. Susanne Rupp folgt Prof. Dr. Holger Fischer, der dieses Amt mehr als elf Jahre innehatte und sich in diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet.

Universitätspräsident Prof. Dr. Dieter Lenzen zur Wahl: „*Ich gratuliere Professorin Rupp zu ihrer Wahl und bedanke mich bei dem bisherigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Holger Fischer, der als langjähriger Vizepräsident die Belange der Studierenden betreut und die Universität Hamburg entscheidend in diesem Bereich geprägt hat.*“

Frau Prof. Dr. Susanne Rupp ist seit 2007 Professorin für Britische Literatur und Kultur an der Universität Hamburg und war in den letzten vier Jahren Prodekanin für Studium und Lehre der geisteswissenschaftlichen Fakultät.

- **Imagefilm der Universität Hamburg**

Die Universität Hamburg hat ihr Kommunikations-Portfolio um ein weiteres Medium

erweitert: Der neue Imagefilm ist ab jetzt online. Die Produktion gibt es in einer deutschen und einer englischen Langfassung, einer deutschen und einer englischen Kurzversion sowie einer langen Version in der deutschen Gebärdensprache.

Die verschiedenen Versionen finden Sie unter:

<http://www.uni-hamburg.de/uhh/profil/imagefilm.html>

## 2. Veranstaltungshinweise

### • **Semesterabschlussveranstaltung des SoSe 2014**

Der Fachbereich PHYSIK, der Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg (VFFP) und der Fachschaftsrat PHYSIK (FSR) laden herzlich ein zu der Semesterabschlussveranstaltung des Sommersemesters 2014 und Festveranstaltung aus Anlass

- der Verleihung des Ernst Grimsehl-Preises für den besten Bachelor-Abschluss für Lehramt an Gymnasien in Physik des WiSe 2013/2014,
- der Verleihung des Heinrich Hertz-Preises für den besten Bachelor-Abschluss in Physik des WiSe 2013/2014,
- der Verleihung des Otto Stern-Preises für die beste Master-Arbeit in Physik des WiSe 2013/2014,
- der 'ausgezeichneten' Promotionen im Fachbereich Physik und
- der Evaluation der Lehre im Sommersemester 2014.

**Wann: Mittwoch, den 02. Juli 2014 um 16:00 Uhr**

**Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal, Jungiusstraße 9**

Im Anschluss an die Festveranstaltung lädt der Fachbereich Physik zu einem Imbiss im Foyer vor dem Hörsaal ein.

### • **Vorstellung von Habilitationsleistungen gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der Universität Hamburg – hier: Dr. Robert Wieser**

Herr Dr. Robert Wieser (Institut für Angewandte Physik) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach 'Theoretische Physik' beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitationsschrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Das Thema des Vortrags lautet:

***'Computer simulations and analytical descriptions  
of the domain wall dynamics in quasi one-dimensional nanostructures'***

**Wann: Donnerstag, den 03. Juli 2014 von 16:00-17:30 Uhr**

**Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal, Jungiusstraße 9**

Der Vortrag gemäß § 7 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik findet im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums statt.

- **Vorstellung von Habilitationsleistungen gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der Universität Hamburg – hier: Dr. August Dorn**

Herr Dr. August Dorn (Institut für Angewandte Physik) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach *Experimentalphysik* beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitationsschrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Das Thema des Vortrags lautet:

***Integrating Chemically Synthesized Nanostructures into Devices:  
Fabrication, Function, and Physics***

**Wann: Donnerstag, den 10. Juli 2014 von 16:00-17:30 Uhr**

**Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal, Jungiusstraße 9**

Der Vortrag gemäß § 7 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik findet im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums statt.

### **3. Ausschreibungen**

- **Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU)  
hier: Förderoffensive – Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit**

Das Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität eröffnet mit seiner aktuellen Förderoffensive zahlreiche Chancen auf Projektförderung zum Thema *‘Zukunftsfähigkeit & Nachhaltigkeit’*.

Das KNU fördert ab sofort Projekte an der Universität Hamburg, die sich der Herausforderung stellen, Wissenschaft und Gesellschaft nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.

Insgesamt fünf Förderlinien richten sich an verschiedene Zielgruppen:

#### **1. Fächerübergreifende Antragsinitiativen**

Vorbereitung und Ausarbeitung inter- bzw. transdisziplinärer Forschungsanträge zur Einreichung bei Drittmittelgebern (z. B. DFG, EU, BMBF, Stiftungen).

Deadline: 31. Oktober 2014.

#### **2. Nachhaltigkeitsanalysen zur UHH**

Fächerübergreifende Forschungsprojekte, die sich reflexiv mit der Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeit an der Universität Hamburg befassen.

Deadline: 30. September 2014.

#### **3. Postdoc-Fellowships**

Stipendien mit zweijähriger Laufzeit für Forschungsvorhaben im Rahmen des Postdoc-Kollegs "Sustainable Future".

Deadline: 30. Juni 2014.

#### **4. Projekt-Unterstützung**

Hilfen für einschlägige Forschungsarbeiten sowie kleinere wissenschaftliche Veranstaltungsformate.

Deadline: 30. Juni 2014.

#### **5. Studentische Initiativen: MacheN!**

Hilfen für eigenverantwortliche durchgeführte Projekte von Studierenden-Teams der UHH, die sich auf die Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit der UHH beziehen.

Deadline: 31. Januar / 30. April / 31. Juli / 31. Oktober eines Jahres.

Weitere Informationen:

Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität:

<https://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/>

Förderoffensive - Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit

<https://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/de/foerderung.html>

- **Horizon 2020 ERC Advanced Grant Ausschreibung geöffnet  
Informationsveranstaltung am 2. September 2014**

Die „ERC Advanced Grant“-Ausschreibung auf dem „Participant Portal“ ist vor kurzem geöffnet worden.

Dieses Instrument bietet Ihnen die Möglichkeit ein Forschungsprojekt in jedem beliebigen Forschungsfeld (bottom-up) einzuwerben, einzige Voraussetzung ist die Exzellenz der Person und der Idee.

Der beantragende Forscher („Principal Investigator“) sollte eine beeindruckende „Track-Record“ haben und sich als einer der führenden Wissenschaftler in seinem Forschungsgebiet ausweisen. Darüber hinaus muss die Forschungsidee herausragend sein („Beyond state of the art, high risk-high gain“).

Die Laufzeit des Projektes kann bis zu 5 Jahre betragen.

Das Budget umfaßt bis zu 2,5 Mio. Euro (in Ausnahmefällen sogar bis 3,5 Mio. Euro).

Deadline: 21. Oktober 2014.

Weitere Informationen zu der Ausschreibung unter:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/erc-2014-adg.html>

Frau Dr. Katharina Berghöfer (Abt. 4 der UHH) unterstützt gerne bei einer Antragstellung.

Eine Informationsveranstaltung zu den Ausschreibungen des ERC ist für den 02.09.2014 geplant. Nähere Details zu dieser Veranstaltung werden im nächsten Newsletter bekanntgegeben.

- **Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre**

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) verleihen zum neunten Mal den Ars legendi-Preis für exzellente Hoch-

schullehre.

Dieses Jahr werden Lehrende gesucht, die das „Forschende Lernen“ in besonderer Weise fördern. Wissenschaftler, die neue und nachhaltige Ideen im Bereich des Forschenden Lernens haben und diese bereits anwenden, können sich für den Ars legendi-Preis 2014 bewerben.

Gefragt sind eine exzellente Didaktik und Lehrqualität sowie eine beratende Unterstützung der Studierenden, die auf den Grundsätzen des Forschenden Lernens basiert. Darüber hinaus ist es ausschlaggebend, inwieweit die Bewerber über die eigenen Lehrveranstaltungen hinaus Impulse für die Hochschule geben und sich für die Verbreitung der Grundsätze des Forschenden Lernens auch in anderen Fächern einsetzen.

Bewerbungsschluß: 05. September 2014

Weitere Informationen:

[http://www.stifterverband.info/wissenschaft\\_und\\_hochschule/lehre/ars\\_legendi/index.html](http://www.stifterverband.info/wissenschaft_und_hochschule/lehre/ars_legendi/index.html)

#### **4. Stand von Berufungsverfahren**

- Frau Prof. Dr. Petra Fromme (Arizona State Universität / U.S.A.) hat den an sie ergangenen Ruf auf die W3-DESY-Professur (KZ xxxx) im Rahmen der Helmholtz-Rekrutierungsinitiative abgelehnt.
- Der Ruf auf die W3-DESY-Professur (KZ 2181) mit der Widmung „*Theoretische Teilchenkosmologie (Leading Scientist in Theoretical Particle Cosmology)*“ im Rahmen der Helmholtz-Rekrutierungsinitiative wurde an Frau Prof. Dr. Géraldine Servant (Universität Autonoma de Barcelona / Spanien) am 20. Februar 2014 erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen noch.
- Die W3-DESY-Professur (KZ 2191) mit der Widmung „*Experimental Particle Physics*“ im Rahmen der Helmholtz-Rekrutierungsinitiative war bis zum 24.04.2014 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat einen Berufungsvorschlag erarbeitet und dem MIN-Dekanat vorgelegt. Der Berufungsvorschlag wird auf der kommenden 93. Sitzung des MIN-FAR am 02.04.2014 behandelt.
- Die W2-Heisenberg-Professur (KZ 2194) für „*Beobachtende Astronomie*“ war bis zum 29.05.2014 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit aufgenommen.

#### **5. Für den Terminkalender**

- **Vorstand PHYSIK:** Mittwoch, den 02. Juli 2014 um 10:00 Uhr
- **93. MIN-Fakultätsrat:** Mittwoch, den 02. Juli 2014 um 12:30 Uhr
- **Semesterabschlußfeier SoSe 2014:** Mittwoch, den 02. Juli 2014 um 16:00 Uhr
- **Professorenrunde:** Montag, den 07. Juli 2014 um 17:00 Uhr

- **41. Erweiterter Vorstand PHYSIK:** Mittwoch, den 09. Juli 2014 um 12:00 Uhr
- **46. PHYSIK-Ferienkurs FORSCHUNG – Schülerinnen/Schüler experimentieren:** Donnerstag, 10. Juli bis Freitag, 11. Juli 2014 am Standort Jungiusstraße
- **Letzter Vorlesungstag:** Freitag, den 11. Juli 2014

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick